

Franz Boccius

Karl Franz Bernhard Boccius (* 18. November 1831 in Neustrelitz; † 20. Mai 1907 in Blankenburg [Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt]) war ein deutscher Jurist und Geheimer Oberregierungsrat.

Leben und Beruf

Franz Boccius, Sohn eines Kammerrates, studierte nach dem Abitur Jura u. a. in Göttingen, wo er sich im Wintersemester 1848/49 der Burschenschaft Hannovera anschloss. Nach Ablegung der üblichen Staatsexamina war er kurze Zeit Rechtsanwalt in Neustrelitz. Danach trat er in den Justizdienst des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz ein und war als Justizassessor in Schönberg tätig. Nach Errichtung der gemeinschaftlichen mecklenburgischen Steuer- und Zolldirektion 1863 in Schwerin wurde er mit dem Charakter eines Steuerrates drittes Mitglied der neuen Behörde. 1871 war er Oberzollrat. Als in den Jahren nach 1871 spezielle Aufgaben aus dem Reichskanzleramt ausgegliedert und auf Reichsämtler (Reichsministerien) übertragen wurden, erhielt er 1876 bei Gründung des Reichsschatzamtes in Berlin eine neue, einflussreiche Tätigkeit. Er war einer der wenigen, nicht aus Preußen stammenden Beamten des höheren Dienstes, die zum Abteilungsleiter mit dem Titel Geheimer Regierungsrat aufstiegen. Auf eigenen Wunsch wurde ihm 1891 die Entlassung gewährt. Danach war er bis zu seinem Tod in Blankenburg als Rechtsanwalt tätig.

Verdient gemacht hat er sich um den Tonkünstlerverein für Neustrelitz und Umgebung, der ihn später zum Ehrenpräsidenten ernannte.

Ehrungen

- Preußischer Roter Adlerorden 2. Klasse mit Eichenlaub, verliehen im Mai 1888 durch Kaiser Friedrich III.
- Königlich bayerischer Verdienstorden vom Heiligen Michael 2. Klasse
- Kaiserlich russischer St.-Stanislaus-Orden 2. Klasse

Veröffentlichungen

- F. Boccius: *Zur Reform der Bierbesteuerung im Deutschen Reiche*, in: Georg Hirth (Hrsg.): *Annalen des Deutschen Reiches für Gesetzgebung, Verwaltung und Statistik*, Leipzig: Verlag von G. Hirth, Jg. 9 (1876), S. 52-75
- F. Boccius: *Bemerkungen über eine allgemeine Reichs-Biersteuer*, in: Georg Hirth und Max von Seidel (Hrsg.): *Annalen des Deutschen Reiches für Gesetzgebung, Verwaltung und Statistik*, Leipzig und München: Verlag von G. Hirth, Jg. 30 (1897), S. 109-142

Literatur

- *Großherzogl. Mecklenburg-Strelitzer Officieller Anzeiger für Gesetzgebung und Staatsverwaltung* vom 18.03.1860, S. 14
- *Wöchentliche Anzeigen für das Fürstenthum Ratzeburg* 1863, Nr. 25 (vom 19. Juni), S. 1 sowie 1871, Nr. 32 (vom 25. April), S. 3
- *Hof- und Staatshandbuch des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz 1876*, S. 106
- *Preußisches Verwaltungs-Blatt. Wochenschrift für Verwaltung und Verwaltungsrechtspflege in Preußen*, Berlin: Jahrgang IX, Nr. 33 vom 12. Mai 1888, S. 2
- *Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1889*, Berlin: S. 192
- Rudolf Morsey: *Die oberste Reichsverwaltung unter Bismarck 1867-1890*, Münster: Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung, 1957, S. 205 und 252
- Helge Dvorak: *Biographischen Lexikon der Deutschen Burschenschaft*, Band I: Politiker, Teilband 7: Supplement A-K, Heidelberg: Universitätsverlag Winter, 2013, S. 103

Weblink

- Biografie von Franz Boccius bei Wikipedia